**Amtsgericht Ehingen**

**32-766**

**G E S C H Ä F T S V E R T E I L U N G S P L A N**

**ab dem 01. Januar 2024**

**I.**

**Referat 1: Richterin am Amtsgericht Meyer**

1. Zivilsachen mit den Endziffern 9, 0, 1 und 2.
2. Straf-, Strafermittlungs- und Bewährungssachen gegen Jugendliche und Heranwachsende einschließlich der familiengerichtlichen Erziehungsaufgaben gem. § 34 Abs. 2, Abs. 3 JGG
3. Bußgeldsachen und Bußgeldermittlungssachen gegen Erwachsene, Jugendliche und Heranwachsende.
4. Alle Rechtshilfeersuchen.
5. Zwangsvollstreckungssachen.
6. Freiheitsentziehungs- und Unterbringungssachen und alle weiteren dem Richter vorbehaltenen Aufgaben des Betreuungsgerichts bezüglich Betroffener mit den Anfangsbuchstaben des Nachnamens von A bis J.

**Referat 2: Direktor des Amtsgerichts Lampa**

1. Zivilsachen mit der Endziffer 8.
2. Straf-, Ermittlungs- und Bewährungsverfahren gegen Erwachsene.
3. Freiheitsentziehungs- und Unterbringungssachen und alle weiteren dem Richter vorbehaltenen Aufgaben des Betreuungsgerichts bezüglich Betroffener mit den Anfangsbuchstaben des Nachnamens von K bis Z.
4. Alle weiteren Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich Angelegenheiten der Beratungshilfe.
5. Sonstige richterliche Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich geregelt sind.
6. Geschäfte der Dienstaufsicht und allgemeine Dienstangelegenheiten.
7. Vorsitz im Schöffenwahlausschuss.

**Referat 3: Richterin am Amtsgericht Lauber:**

Zivilsachen mit den Endziffern 3 – 7.

**II.**

1. Diese Geschäftsverteilung gilt für alle ab dem 01.01.2024 neu eingehenden Sachen. Die zu einem früheren Zeitpunkt eingegangen Sachen behalten ihre jeweilige, zum 31.12.2023 bestehende Zuständigkeit bis zum Abschluss des jeweiligen Verfahrens.
2. Gehen nach vorausgegangenem Mahnverfahren die Mahnakten gegen mehrere Antragsgegner nacheinander ein und werden diese Verfahren unterschiedlich registriert, entscheidet über eine Verbindung der Verfahren nach

§ 147 ZPO der für die ersteingegangene Sache zuständige Richter.

1. Eine neu eingehende Zivilsache, die mit einer bereits eingegangenen – auch wenn diese abgeschlossen ist – oder gleichzeitig eingehenden Sache im Zusammenhang steht (insbesondere im Fall eines vorausgegangenen Beweissicherungsverfahrens, einer einstweiligen Verfügung, eines Arrestverfahrens, einer Stufenklage bzw. bei einer neu eingehenden Klage nach § 323 und

§ 767 ZPO), ist bis zur ersten mündlichen Verhandlung an das Referat, dem die früher eingegangene Sache zugeteilt ist, bei gleichzeitigem Eingang an das Referat 3 abzugeben.

Bei nacheinander eingehenden, gemäß § 3 StPO zusammenhängenden Straf- und Bußgeldsachen richtet sich die Zuständigkeit nach der ersteingehenden Sache, bei gleichzeitigem Eingang fallen sie in Referat 1.

1. Ein Güterichter gem. § 278 Abs. 5 ZPO wird nicht bestellt.
2. Hat ein Strafverfahren eine in einem vorausgegangenen Straf-, Bußgeld-, Zivil- oder sonstigen Verfahren beim Amtsgericht Ehingen begangene Straftat zum Gegenstand, ist der jeweils mit dem Ausgangsverfahren nicht befasste Richter des Referats 1 bzw. 2 zuständig. Gleiches gilt für die Fälle, denen von einem der Richter erstattete Strafanzeigen zugrunde liegen.
3. Soweit sich die Zuständigkeit nach dem Anfangsbuchstaben des Familiennamens richtet, ist bei Doppelnamen der Anfangsbuchstage des ersten Namens maßgebend, Namenszusätze (z. B. Adelstitel) bleiben unberücksichtigt.

**III.**

Es gilt folgende Vertretungsregelung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Geschäftsteil****(Richter/Richterin)** | **Erste(r) Vertreter/-in** | **Zweite(r) Vertreter/-in**(bei Verhinderung des Erstvertreters) |
| Referat 1 Ziff. 1(Meyer) | Lauber | Lampa |
| Referat 1 Ziff. 2 – 6 (Meyer) | Lampa | Lauber |
| Referat 2 Ziff. 1(Lampa) | Lauber | Meyer |
| Referat 2 Ziff. 2 – 7 (Lampa) | Meyer | Lauber |
| Referat 3(Lauber) | Meyer Endziff. 3 – 4Lampa Endziff. 5 – 7  | Lampa Endziff. 3 – 4Meyer Endziff. 5 – 7  |

Ehingen, den 01.12.2023

Dörr

Präsident des Landgerichts

Lampa Meyer Lauber

Direktor des Amtsgerichts Richterin am Amtsgericht Richterin am Amtsgericht